

## Wi.n.d. stellt sich vor

---

Die studentische Initiative „Wirtschaft neu denken“ (Wi.n.d.) des Fachbereichs Wirtschaft der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft versteht sich als unabhängig organisierte Gruppe freiwillig partizipierender Studenten aus allen Semestern des BWL-Studiengangs, die sich der Gestaltung fachübergreifender Projekte widmet. „Sinnhaftigkeit in Wirtschaft und Wirtschaftswissenschaft suchen, Bestehendes und insbesondere Trends hinterfragen, gemeinsam durch Kunstprozesse neue Wege im Denken und Handeln entwickeln, um so zur Verbesserung der Realität in Richtung einer „gesunden“ Ökonomie beizutragen“, das waren die Ziele des Initiativkreises, den einige Studenten des interdisziplinären BWL-Studiengangs im Oktober 2007 begründeten. In regelmäßigen Treffen der Kerngruppe von 6 Studenten finden seitdem Diskussionen über Themen aus Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft statt. Im Fokus stehen dabei innovative Denkansätze sowie alternative Handlungsmethoden. Einzelne Mitglieder können Impulse und Ideen mit einbringen, um sie in die Aktivität der Gruppe aufzunehmen. Gleichzeitig werden Möglichkeiten gesucht, Themen aus dieser Tätigkeit heraus in den Hochschulalltag zu integrieren, um Studierende zu gesellschaftlicher Partizipation und Reflexion zu motivieren. Die Idee ist es, einen Dialog zwischen Studierenden und Dozierenden zu initiieren, um fachliche und methodische Perspektiven zu erweitern und neue Denkansätze generationenübergreifend zu fördern. Besonderer Wert liegt dabei auf einer interdisziplinären Ausrichtung.

Am Beispiel der im Herbstsemester 2013/14 stattfindenden öffentlichen Ringvorlesung „Lebensfähig | Wirtschaftskompetent?“ lässt sich ein Ergebnis unserer Tätigkeit veranschaulichen: Referenten aus Philosophie, Pädagogik, Genetik, beruflicher Beratung, Eurythmie, Literatur, Soziologie und Ökonomie sind unserer Einladung an die Alanus Hochschule gefolgt und beleuchten aus ihrem fachlichen Blickwinkel individuelle, kommunale und gesellschaftliche Aspekte dieser Fragestellung. Im Vordergrund stehen Fragen nach den lebens- bzw. wirtschaftsnotwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen innerhalb unserer heutigen Gesellschaft. Darüber hinaus ist es unser Anliegen zu ergründen, welches Menschenbild diese voraussetzen. Unterschiede oder Gemeinsamkeiten der verschiedenen Blickwinkel werden im Diskurs zwischen Studierenden, Lehrenden und Gästen gemeinsam erörtert. Frühere Aktivitäten waren Symposien („Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft“ 2009, „Arbeit der Zukunft - Zukunft der Arbeit“ 2010, „Geld.Macht.Erfolg.Reich - Werte die bewegen?“ 2011), Workshops („Art of Hosting“ 2012, Unternehmertag 2013, Cradle-to-Cradle 2013) und zwei weitere Ringvorlesungen („LEBEN(s)MITTE(l)“ 2012).

Auch in Zukunft möchten wir in Kooperation mit dem Fachbereich Wirtschaft der Alanus Hochschule das Hochschulprogramm mit interdisziplinären Beiträgen ergänzen, mit Gästen aus der Region ins Gespräch kommen und zu einer nachhaltigen Entwicklung der Bildungsidee beitragen.